Presseinformation

2. Mai 2025

Bergbauernschule Hohenlehen siegt bei Alpe-Adria-Waldolympiade

LR Teschl-Hofmeister: Erfolgsgeschichte bei Forst-Wettbewerben wird eindrucksvoll fortgeschrieben

Bei der 17. Alpe-Adria-Waldolympiade, die an der Forstlichen Ausbildungsstätte in Ossiach, Kärnten, ausgetragen wurde, holte die Bergbauernschule Hohenlehen den Sieg bei der Team-Wertung der Burschen und Schüler Simon Resch krönte sich zum Olympiasieger in der Einzelwertung der Burschen. Mittlerweile hat sich die Waldolympiade als der teilnehmerstärkste Forstwettkampf seiner Art in Europa entwickelt. 123 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich, Italien, Serbien, Slowenien und Tschechien nahmen an den olympischen Disziplinen teil. „Die Bergbauernschule Hohenlehen schreibt die Erfolgsgeschichte bei Forst-Wettbewerben auch auf dem europäischen Parket eindrucksvoll fort. Voriges Jahr holte die Fachschule aus dem Ybbstal bei der Alpe-Adria-Waldolympiade in Südtirol den zweiten Platz“, betont Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die herzlich zu den Erfolgen gratuliert. „Die guten Platzierungen bestätigen einmal mehr die hohe Ausbildungsqualität an der Bergbauernschule Hohenlehen, die als forstliches Bildungszentrum österreichweit bestens etabliert ist“, so Teschl-Hofmeister.

„Durch die kontinuierliche Aufbauarbeit und das intensive Training konnten wir an die Erfolge der letzten Jahre nahtlos anschließen. Es ist eine Freude, mit so hoch motivierten Schülerinnen und Schüler zu arbeiten“, freut sich Forstlehrer Ewald Gill. „Besonderer Dank gilt Forstwirtschaftsmeister Alexander Danner, der mit den Jugendlichen den fachgerechten Umgang mit der Motorsäge trainierte. Denn bei den Bewerben ist neben Geschicklichkeit und Präzision auch die Geschwindigkeit gefragt“, so Gill.

„Besonders danke ich den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern, die mit viel Einsatz für den Wettkampf trainierten. Die Erfolge unterstreichen den hohen Stellenwert einer praxisgerechten Forstausbildung an der Fachschule Hohenlehen einmal mehr“, erklärt Direktorin Maria Ottenschläger.

Bei der Teamwertung der Burschen siegte die LFS Hohenlehen vor der LFS

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. (FH) Kathrin Vollkrann
Telefon: 02742/9005-12312
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Litzlhof (Kärnten) und der HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg (NÖ). Die Einzelwertung der Burschen dominierte Schüler Simon Resch (LFS Hohenlehen) vor Maks Rupnik (Slowenien) und Michael Schweiger (Francisco Josephinum). Die Fachschule Litzlhof siegte bei den Mädchen in der Team- sowie der Einzelwertung. Möglich war diese Meisterleistung der Fachschule Hohenlehen bei der Alpe-Adria-Waldolympiade durch Florian Hollaus, der Gold in der Disziplin Kettenwechseln und Silber beim Präzisionsschnitt holte. Den zweiten Platz gab es für Jonas Löffler beim Kombinationsschnitt. Simon Resch holte beim Entasten die Silbermedaille. Und für Mariella Pichler gab es Bronze beim Fallkerb-Bewerb.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at